

können Madam — denn ich habe nichts zu versäumen.

Arabella. (boshaft) Desto mehr dieser kostbare Mohr Signora. Wie grausam, bedenken Sie! die Perspektivchen der jungen Stutzer um diese schöne Prise zu bringen? Ah! Und das blitzende Spiel der Perlen, das einem die Augen bald wund brennt — Beim großmächtigen Gott! haben Sie nicht das ganze Meer ausgeplündert!

Julia. (vor einem Spiegel) Das ist ihr wohl eine Seltenheit Ramsell? Aber hören Sie Ramsell, hat sie ihrer Herrschaft auch die Zunge verdingt? Scharmant Madam! Ihre Gäste durch Domestiken bekommen plimentieren zu lassen.

Leonore. Es ist mein Unglück Signora, daß meine Laune mir das Vergnügen Ihrer Gegenwart schmälert.

Julia. Eine häßliche Unart ist das, die Sie schwerfällig und albern macht. Rasch! lebhaft und witzig! Das ist der Weg nicht, Ihren Mann anzufesseln.

Leonore. Ich weiß nur einen, Gräfin. Lassen Sie den Ihrigen immer ein sympathisches Mittel bleiben.

Julia. (ohne darauf achten zu wollen) Und, wie Sie sich tragen Madam! Pfui doch! Auch auf Ihren Körper wenden Sie mehr. Nehmen Sie zur Kunst ihre Zuflucht, wo die Natur an Ihnen Stiefmutter war.